

## Ein bestechlicher Zollbeamter aus Lwiw wurde festgenommen

01.12.2023

Ein Zollbeamter aus Lwiw, der systematisch Schmiergelder von Geschäftsleuten verlangte, um unter dem Deckmantel der humanitären Hilfe beschleunigte Frachtabfertignungsverfahren zu organisieren, ohne die vorgeschriebenen Zollgebühren zu zahlen, wurde enttarnt. Dies berichtet das State Bureau of Investigation.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein Zollbeamter aus Lwiw, der systematisch Schmiergelder von Geschäftsleuten verlangte, um unter dem Deckmantel der humanitären Hilfe beschleunigte Frachtabfertignungsverfahren zu organisieren, ohne die vorgeschriebenen Zollgebühren zu zahlen, wurde enttarnt. Dies berichtet das State Bureau of Investigation.

Dafür erhielt er seinen Prozentsatz, der sich nach dem Gesamtwert der Ladung richtete.

Es wird darauf hingewiesen, dass er dem Unternehmer im Mai dieses Jahres die Möglichkeit einer schnellen Registrierung von Waren unter dem Deckmantel der „humanitären Hilfe“ angeboten hat, ohne Steuern zu zahlen. Der Geschäftsmann wandte sich jedoch an das State Bureau of Investigation, und die Ermittler dokumentierten mehrere Treffen, bei denen der Beamte dem Unternehmer den Mechanismus zur Umgehung von Zöllen erklärte.

Im August dieses Jahres erhielt der Beamte 22 Tausend Dollar für seine Hilfe, sein „Verdienst“ belief sich auf 14% des tatsächlichen Werts der Fracht.

Der Zollbeamte wurde festgenommen, nachdem er einen Teil des Bestechungsgeldes in Höhe von 16,3 Tausend Dollar erhalten hatte. Er wurde für verdächtig erklärt.

Wir werden daran erinnern, dass in Kiew ein Beamter des staatlichen Zolldienstes festgenommen wurde, der ein Bestechungsgeld in Höhe von \$ 2.000 in einem Kaffeeglas für den Export ins Ausland von \$ 40.000 erhalten hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.